Das Äußerste

Wie Ihnen vielleicht bekannt sein dürfte, gibt es im Hottentottenlande das Känguru oder die Beutelratte. Besagte Beutelratte pflegt man in Gattern, genannt Kotter, aufzubewahren, welche mit Lattengitter und Wetterschutzvorrichtungen versehen sind. Man nennt sie infolgedessen Lattengitterwetterkotter und die Beutelratten, die man darin aufbewahrt, die Lattengitterwetterkotterbeutelratten. Nun lebte im Hottentottenlande eine Hottentottenmutter, welche zwei Kinder hatte, die stotterten und an Trottolosis litten; man nannte die Frau infolgedessen die Hottentottenstottertrottelmutter.

Auf besagte Hottentottenstottertrottelmutter wurde ein Attentat verübt, und man nannte den Attentäter den Hottentottenstottertrottelmutterattentäter. Besagter Hottentottenstottertrottelmutterattentäter wurde jedoch gefangengenommen und in einen Lattengitterwetterkotter gesperrt, in dem sich bereits eine Lattengitterwetterkotterbeutelratte befand.

Nach einiger Zeit kniff diese Lattengitterwetterkotterbeutelratte aus, und wiederum nach einiger Zeit meldete sich auf dem Bürgermeisteramte ein Mann und sagte: "Herr Bürgermeister, ich habe die Beutelratte gefangen." - "Ja, welche Beutelratte haben Sie denn gefangen?" - "Herr Bürgermeister, ich habe die Beutelratte gefangen, die in dem Lattengitterwetterkotter saß, in dem der berüchtigte Hottentottenstottertrottelmutterattentäter gefangen war."

"Ach so", sagte der Bürgermeister, "da haben Sie also die Hottentottenstottertrottelmutterattentäterlattengitterwetterkotterbeutelratte gefangen. Nun, dann nehmen Sie hier die Hottentottenstottertrottelmutterattentäterlattengitterwetterkotterbeutelrattenfangprämie in Empfang und gehen Sie befriedigt nach Hause."

© Karzel GZusammensetzungNonsensetext.docx